

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gleichstellungskommission**  
**- verlegt vom 07.02.2022 -**

<b>Sitzungstermin</b>	Montag, den 21.02.2022		
<b>Sitzungsbeginn</b>	14:00 Uhr	<b>Sitzungsende</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder der Gleichstellungskommission wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Ausschussmitglieder

Bauer, Judith

Vertretung für Frau Michaela von Wittke

Giering, Heike

Schnitzer, Julia

Vertretung Julian Pecher

von Wittke, Michaela

Vertretung Judith Bauer

Stimmberechtigte Mitglieder

Böhm, Ute

Vertretung Alexandra Pashalidis

Efstratiou, Elke

Vertretung Elisabeth Walter

Frohleder, Veronika

Schönknecht, Birgit

Vertretung Anneliese Dühorn

Westphal, Dilek

**Das Gremium (Gleichstellungskommission) ist beschlussfähig.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2021
2. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2021
3. Umsetzung der Istanbul-Konvention
4. Programm zum Internationalen Frauentag 2022
5. Frauennetz und Ausblick

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2021</b>	
TOP 1	Beschluss-Nr. 69
<b>Protokollnotiz:</b> Stadträtin Maria Ludwig übernimmt zu Beginn der Sitzung den Vorsitz.  TOP 4 „Programm zum Internationalen Frauentag 2022“ wird vorgezogen.	
<b>Beschluss:</b> Das Protokoll der Sitzung vom 21.06.2021 wird genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 11    Nein: 0    Anwesend: 11    Pers. beteiligt: 0</b>	

<b>Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2021</b>	
TOP 2	Beschluss-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b> GB Hilde Langfeld erläutert die Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit. Der schriftliche Bericht wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt. Im internen Bereich lag der Fokus im Jahr 2021 auf der Fortschreibung des <u>Gleichstellungskonzepts</u> mit Stadtratsbeschluss im Juni, im externen Bereich auf <u>Gewaltprävention</u> und <u>Aktionen zum Frauentag</u> .  Am <u>Frauentag</u> , 8. März nahmen knapp 100 Interessierte an dem Digitalvortrag <i>Der Kampf um Frauenrechte in der Geschichte</i> mit Nadja Bennowitz teil. Weiter ging es mit Digitalvorträgen zu <i>Souverän Auftreten</i> , <i>Erbrecht</i> , <i>Die Kraft der Farben</i> und <i>Zurück in den Beruf</i> mit der Agentur für Arbeit. GST und Frauenforum haben das Frauenhaus, Frauenmuseum und das Projekt <i>Vertrauliche Spurensicherung</i> unterstützt, insgesamt 14 Vorträge im Frauennetz angeboten und kooperieren laufend mit dem Multikulturellen Frauentreff, Frauenwerkstatt M 17, Club Soroptimist, UFF, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kripo, Weltladen, AURA, den politischen Frauen, Schulen, Kirchengemeinden und GBs Mfr.  Zum letztjährigen Schwerpunktthema „ <u>Gewaltprävention</u> “ hat die GST gleich zu Jahresbeginn eine digitale Vortragsreihe mit der Kripo zu den Themen <i>Gewalt am Arbeitsplatz</i> , <i>Stalking</i> , <i>polizeilicher Opferschutz</i> und <i>Selbstbehauptung</i> angeboten, die meist mit knapp 100 Anmeldungen sehr gut besucht waren. Im Herbst lag der Schwerpunkt erneut auf Gewaltprävention mit mehreren Aktionen zum Antigewalttag am 25. November inkl. Infoständen mit Kripo/Frauenhaus und Gebetsfahnen der Frauenwerkstatt M 17, Brottütenaktion mit Verteilung von 20.000 Tüten an Bäckereien in Stadt und Landkreis Fürth, Praktischer Anleitung zur Selbstverteidigung und einer erneuten Digitalen Vortragsreihe zur Prävention von digitaler Gewalt mit den Themen <i>Cybercrime</i> , <i>Trickbetrug</i> und <i>Love-Scamming</i> , <i>Istanbul Konvention</i> und <i>Frauenhaus mit bekannter Adresse</i> .  Insbesondere die letzten beiden Digitalvorträge haben deutlich den Handlungsbedarf in Fürth gezeigt. Die Gleichstellungsstelle hat in den vergangenen Jahren viele Fortschritte zur Gewaltprävention in Kooperation mit der Kripo erreicht:  1. Zunächst die Etablierung der Beratungsstelle gegen Gewalt, die nach der Initiative des Clubs Soroptimist mit der GST und dem Multikulturellen Frauentreff vom Frauen-	

<p>haus Fürth übernommen wurde.</p> <p>2. Dann die Einrichtung der Beratungsstelle des Weissen Rings im Erdgeschoss des Fürther Rathauses.</p> <p>GB Hilde Langfeld dankt der Präventionsbeauftragten der Fürther Kripo, KHKin Annegret Steiger, für die hervorragende Kooperation.</p>
<p><b>Beschluss:</b></p> <p><b>zur Kenntnis genommen</b></p>

<b>Umsetzung der Istanbul-Konvention</b>	
TOP 3	Beschluss-Nr. 70
<p><b>Protokollnotiz:</b></p> <p>Renate Schwarz-Saage, erste KHKin der dem Bundesinnenministerium zugeordneten Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention Bonn, berichtet über die Umsetzung der Istanbul Konvention und die mögliche Etablierung eines Kommunalen Präventionsrats.</p> <p>Die Präsentation liegt dem Protokoll bei bzw. wurde in <i>session</i> eingepflegt.</p> <p>OB Dr. Jung ist der Meinung, die Etablierung eines Präventionsrates sei ein wichtiger Schritt zur weiteren Verbesserung der Gewaltprävention in Fürth. Bei der Stadt Fürth gibt es bereits einen hervorragend arbeitenden Sicherheitsbeirat, der zu einem Präventionsrat weiterentwickelt werden kann und schlägt folgenden Beschluss vor:</p>	
<p><b>Beschluss:</b></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Präventionsbeauftragten der Kripo die Weiterentwicklung des Sicherheitsbeirats in einen Kommunalen Präventionsrat zu prüfen und ein Konzept zu entwickeln.</p> <p><b>einstimmig beschlossen</b>                      <b>Ja: 11 Anwesend: 11</b></p>	

<b>Programm zum Internationalen Frauentag 2022</b>	
TOP 4	Beschluss-Nr.
<p><b>Protokollnotiz:</b></p> <p>Die GST hat gemeinsam mit den Frauenverbänden ein reichhaltiges Programm zum Frauentag entwickelt. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Stärkung der Frauen am Arbeitsmarkt und verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, denn die Pandemie hat leider einen Rückschritt in traditionelle Rollenmuster bewirkt.</p> <p>Das Programm begann am <u>8. Februar</u> mit dem Regionalprojekt <i>#rollevorwärts</i> mit den Agenturen für Arbeit, Jobcenter und den Gleichstellungsbeauftragten Mittelfranken.</p> <p>One Billion Rising am <u>Montag, 14. Februar</u>, wird aufgrund der Pandemie auf den 8. März verschoben und auf die <i>youtube</i>-Aufnahme aus den Vorjahren verwiesen.</p> <p>Am <u>15. Und 16. Februar</u> gab es <i>online</i> die „Digital Career Days“ der BA und des Jobcenters,</p>	

um Mädchen und Frauen für den gut bezahlten IT-Bereich zu gewinnen.

Am 17. Februar hatten sich etwa 50 Frauen zum Digitalvortrag „Offenheit“ mit Dr. Heike Bindner im Frauennetzwerk Fürth angemeldet.

Freitag, 4. März, ist Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“.

Am Samstag, 5. März, 11 – 13 Uhr, fordern die Unabhängigen Frauen Fürth UFF in einer Kundgebung am Dreiherrnbrunnen Gleichberechtigung und ein gewaltfreies Leben für Frauen.

Zum Equal Pay Day am Montag, 7. März wird in Kooperation mit der Arbeitsagentur der Digitalvortrag zu Gehaltsverhandlungen „Was verdiene ich?“ mit Karrierecoach Katrin Schmitt angeboten. Anmeldung an [gst@fuerth.de](mailto:gst@fuerth.de)

Dienstag, 8. März, 12.30 – 14 Uhr

Gemeinsame öffentliche Veranstaltung zum Frauentag am Tanzpavillon auf der Fürther Freiheit mit Musik, Tanz, frauenpolitischen Statements, Gebetsfahnen, Plakataktionen und Verteilung von Fairtrade-Rosen.

Frauen-Filmtage vom 8. – 11. März im Babylon Kino Fürth. Am 8. März wird mit dem politischen Film „Die Unbeugsamen“, in dem u.a. auch Renate Schmitt porträtiert wird, begonnen. Es folgt am Mittwoch, 9. März der Film Luchadoras, der den Kampf mutiger Frauen gegen Gewalt in Mexiko City zeigt. Am Donnerstag, 10. März, werden in dem neuen Film „The case you – ein Fall von Vielen“ sexuelle Übergriffe in Castings angeprangert und am Freitag, 11. März wird die neue Frida Kahlo Doku die Filmreihe abschließen.

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr wird nach einer Passionsandacht die Ausstellung „Ring um Sein“ mit der Fürther Künstlerin Gudrun Kunstmann in der Auferstehungskirche am Stadtpark eröffnet.

Am Samstag, 12. März, führt der Club Soroptimist von 11 -14 Uhr eine Spendenaktion für das Frauenhaus in der FuZo durch.

Am Mittwoch, 23. März, folgt der Digitalvortrag „Sich Gehör verschaffen“ mit Kommunikationstrainerin Gudrun Rapke für das Frauennetzwerk.

Am Do, 7. April, 19.30 Uhr, die Digitalveranstaltung „Mehr Stolz ihr Frauen“ mit dem Hedwig Dohm Trio der GBs Mittelfranken.

Donnerstag, 28. April ist Girls und Boys Day.

Am Sonntag, 1. Mai, 12.30 Uhr findet im Stadtpark die mehrfach verschobene Gedenkstunde am Baum für internationale Frauensolidarität mit dem Deutsch-Türkischen Frauenclub Nordbayern statt.

Internationale Gespräche im Frauenmuseum vom 6. – 8. Mai mit Gästen aus Marmaris und Midoun/Djerba.

**Beschluss:**

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Frauennetz und Ausblick	Beschluss-Nr.
<p><b>Protokollnotiz:</b></p> <p>Die Gleichstellungsstelle hat auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit monatlichen Fachvorträgen für das <b>Frauennetzwerk</b> mit folgenden Themen zusammengestellt: Schlagfertigkeit, Offenheit, Sich Gehör verschaffen, Mietrecht, Digital-gendergerecht-nachhaltig, Lilith-die ungezähmte Frau, Sommerzeit ist Kräuterzeit, Einführung in die Gemeinwohlökonomie, Wie mache ich meinen Garten winterfest, Deeskalation, Rauh Nächte.</p> <p>Schwerpunktthema „<b>Stärkung der Frauen am Arbeitsmarkt</b>“ in Kooperation mit der Agentur für Arbeit sieht monatliche Infoveranstaltungen vor:</p> <p>April: Finanzfitness für Frauen, Mai: Aus- und Weiterbildung in Teilzeit Juni: Workshop „Ohne Ziel kein Plan“, 29.6.: Interkultureller Wiedereinstiegstag mit dem Landratsamt Fürth</p> <p>Im Juli folgt eine Digitale Vortragsreihe zum Thema „Wiedereinstieg“ mit Dozentin Anna-Daniela Pickel: 4. Juli: Beruflicher Wiedereinstieg – wie kann ich mich gut vorbereiten 5. Juli: Was macht eine ansprechende Bewerbung aus 7. Juli: Sicher kommunizieren – auch im Vorstellungsgespräch</p> <p>September: „Quereinstieg für Frauen in die Digitalbranche“ Oktober: „Online-Bewerbung“ November: „Mental Load“ Dezember: „Stressbewältigung“.</p> <p>Aktionen zum <b>Antigewalttag</b> am 25. November.</p> <p>GB Hilde Langfeld dankt ihren Mitarbeiterinnen Tanja Billmann und Michaela Schmidt für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie allen Akteurinnen in den Frauenverbänden und Institutionen für die gute Kooperation und die wertvolle Unterstützung der Gleichstellungsarbeit.</p>		
<p><b>Beschluss:</b></p> <p>zur Kenntnis genommen</p>		

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Schmidt  
Protokollführer/in